

LEIPZIGER LESEKOMPASS

Fürs Lesen begeistern

10–14 Jahre



Eine Orientierungshilfe im
Buch- und Medienmarkt für
**ELTERN, LEHRERINNEN
UND LEHRER**

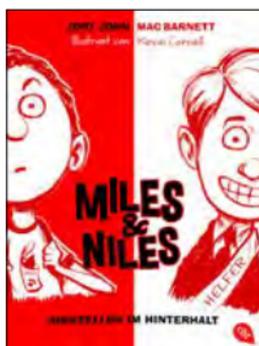
Stiftung Lesen



Leipziger
Buchmesse

Leipzig liest
17.–20. März 2016

www.leipziger-lesekompass.de



ab ca. 10 Jahren

ISBN 978-3-570-16367-2

224 Seiten

€ 12,99

auch als eBook und Hörbuch
(Der Hörverlag) erhältlich



Jory John/Mac Barnett/Kevin Cornell (Ill.)

Miles & Niles – Hirnzellen im Hinterhalt

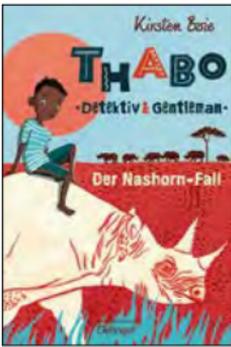
cbt

Yawnee Valley ist ein idyllisches Örtchen mit grünen Hügeln, sanft plätschernden Bächen und Kühen, so weit das Auge reicht. Kurz: Yawnee Valley ist der absolute Alptraum! Zumindest für den selbsternannten Ober-Trickser und Chef-Witzbold Miles Murphy, der nur eins im Sinn hat: nach dem Umzug in dieses Kuhkaff umgehend wieder den gewohnten zweifelhaften Ruhm zu erwerben. Doch schon am ersten Schultag zeigt sich, dass Miles offenbar nicht der einzige brillante Trickser an der Yawnee Valley Akademie ist: ein Auto ganz oben auf der Eingangstreppe zu platzieren, das hat schon was! Und dann auch noch das Auto des cholerischen Schuldirektors Barkin. Der unschuldig verdächtige Miles hat jedenfalls umgehend den Ober-Nerd und Schulleiterliebling Niles als neuen „Aufpasser“ an der Backe. Das kann ja heiter werden ...

... und wird es auch! Denn hier gibts nicht nur Auszüge aus den „1346 spannendsten Tatsachen, die man über Kühe wissen sollte“ nachzulesen – sondern mindestens genauso viele anarchisch-kreative Einfälle für echte Trickser und alle, die das Chaos lieben. Die kurzen Kapitel, das lesefreundliche Schriftbild, die abwechslungsreiche Typographie und vor allem die wunderbar kauzigen Illustrationen motivieren auch hartnäckige Leseverweigerer. Und natürlich Greg-Fans auf der Suche nach einer ebenbürtigen Comic-Roman-Serie!

Themen: Kühe, Schule, Streiche, Freundschaft, Comics, Jungs

Jury: „Herrlich albern, dabei ziemlich clever und extrem kurzweilig!“



ab ca. 10 Jahren

ISBN 978-3-7891-2033-6

304 Seiten

€ 12,99

auch als eBook und Hörbuch
(Jumbo Neue Medien) erhältlich



Kirsten Boie/Maja Bohn (Vignetten)

Thabo – Detektiv und Gentleman Der Nashorn-Fall

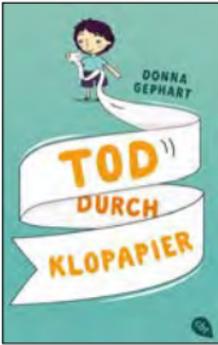
Oetinger Verlag

„Meine Damen und Herren!“ Mit dieser fast schon beschwörend wirkenden Formel wendet sich Thabo, der Held der Geschichte, immer wieder direkt an die Leser. Fast so, als ob er Verbündete sucht bei der Bewältigung der Herausforderungen, denen er sich in seinem – nur scheinbar beschaulichen – afrikanischen Heimatdorf stellen muss. Mal ganz abgesehen von dem Dilemma, ob er nun eher Gentleman oder doch besser Detektiv werden soll (kurz gefasst: Geld und Langeweile gegen Nervenkitzel und allenfalls noch eine schöne Frau!), weiß er aktuell auch nicht, ob er froh sein soll über das spannende Verbrechen, das es aufzuklären gilt. Schließlich ist ausgerechnet sein Onkel Vusi der Hauptverdächtige im Fall des grausamen Nashorn-Mordes. Dabei mangelt es an Verdächtigen unter all den Safari-Touristen wahrlich nicht ...

Thabo ist ein Ermittler mit Kultpotenzial! Zwar verheddert er sich selbst manchmal in all seinen Wünschen, Träumen und verzwickten Überlegungen (die zahlreichen Klammern sprechen da eine beredte Sprache ...) – aber nicht nur Nachwuchsdetektive werden ihm und seinen Freunden Sifiso und Emma mit Begeisterung auf der verzwickten Spurensuche folgen. Auch ältere Leser werden ihren Spaß an den liebevoll gezeichneten Charakteren, dem sorgfältig recherchierten Hintergrund und nicht zuletzt an den bissig-witzigen Seitenhieben auf Afrika-Klischees haben. Ngiyabonga! (s. Glossar!) – und gerne mehr von Thabo & Co.!!

Themen: Kriminalfall, Afrika, Tierschutz, Freundschaft, Abenteuer, Armut, Selbstbewusstsein

Jury: „Höchst unterhaltsame Verfolgungsjagd in der afrikanischen Savanne!“



ab ca. 10 Jahren

ISBN 978-3-570-16341-2

288 Seiten

€ 12,99

auch als eBook erhältlich



Donna Gephart

Tod durch Klopapier

cbt

Klopapier entrollt sich hier schon auf dem Cover und bildet in Benjamins anrührender Geschichte eine eigenwillige Variante des berühmten roten Fadens. Jedem Kapitel ist Wissenswertes zum Thema Toilettenpapier vorangestellt – und am Ende weiß man nicht nur fast alles über das bisher wenig literarisch genutzte Alltagsutensil. Man begreift auch, warum sozialer Abstieg sich zwischen weichem, doppellagigem Papier und kratzig-grauem Notbehelf vollziehen kann. Seit dem Tod von Bens Vater kann seine Mutter kaum noch die Miete aufbringen, die Eltern von Bens Freunden haben immer Essen übrig, das „ohnehin weg muss“ und Bens verzweifelte Geschäftsideen floppen durchgängig. Sein ziemlich verwirrter Großvater macht den Familienalltag nur noch chaotischer. Ob die Tatsache, dass Ben ein Preisausschreiben-Profi ist, wohl die Rettung bringen kann? Viele schwere Themen – und eine wunderbar leicht erzählte Geschichte, bei der nur der deutsche Titel verstört. Die Herz erwärmende Hauptfigur nimmt die Leser derart für sich ein, dass man von Seite zu Seite inniger auf ein Happy-End (und mehrlagiges Toilettenpapier für die Familie) hofft. Und natürlich wird man nicht enttäuscht! Die vielschichtige Handlung wird durch die Klopapier-Erkenntnisse, Briefe an den Hersteller und Bens kreative Überlegungen zu den passenden Werbesprüchen für einen Wettbewerb („Auf dem Klo mit Niveau“) zusätzlich aufgelockert. Ein äußerst kurzweiliges, aber ganz und gar nicht oberflächliches Lesevergnügen!

Themen: Abschied, Armut, Familie, Freundschaft, Briefe, Preisausschreiben, Demenz, Jüdische Begriffe

Jury: „Plausible Reifungsprozesse im Rahmen einer lustvoll überdrehten Handlung!“



ab ca. 11 Jahren

ISBN 978-3-7348-4706-6

208 Seiten

€ 12,95



Dorit Linke

Fett Kohle

Magellan Verlag

Sind das nun Klischees oder die Realität? Diese Frage werden definitiv nur Neuköllner Kiez-Bewohner beantworten können. Aber fast jeder wird zumindest einen der vielen schillernden Charaktere schon mal getroffen haben, von denen dieser rasante Kinderkrimi erzählt. Der 11-jährige Niklas, der so „unsichtbar“ ist, dass Murats Gang für ihn unerreichbar bleibt, erhält hier die Chance seines Lebens. Oder vielmehr die Chance, seinem derzeitigen Leben mit überforderter Mutter, Stiefgeschwistern, prölligem „Ersatzvater“, Schulproblemen und ständigen Geldsorgen zu entkommen. Denn die Lösung all seiner Probleme scheint in der braunen Ledertasche zu stecken, die an einem dunklen Abend aus einem vorbeirasenden Lieferwagen in den Müllcontainer vor Niklas' Fenster geworfen wird ...

Wer möchte schon gerne immer ein Opfer sein? Der, dessen Klassenlehrerin ständig anruft und mit dem niemand befreundet sein will. Und wer träumt nicht von „Fett Kohle“, die schlagartig alles verändert? Allerdings ganz anders als geplant ... Wie genau, das liest man am besten in dieser atemlosen, komischen, gleichermaßen abgedrehten wie realitätsnahen Großstadt-Geschichte nach. Und das Beste? Die Moral wird nicht mitgeliefert, pädagogischer Zeigefinger: Fehlangezeige. Dafür ein echtes Kinderbuchvergnügen – auch für eher schwer zu überzeugende Leser!

Themen: Kriminalfall, Freundschaft, Cliques, (Patchwork-) Familie, Selbstbewusstsein, Berlin, Abenteuer, Armut

Jury: „Emil und die Detektive von heute – mit Ecken, Kanten und viel Charme!“



ab ca. 11 Jahren

ISBN 978-3-407-82063-1

140 Seiten

€ 12,95

auch als eBook erhältlich



Stefanie Höfler/Franziska Walther (Vignetten)

Mein Sommer mit Mucks

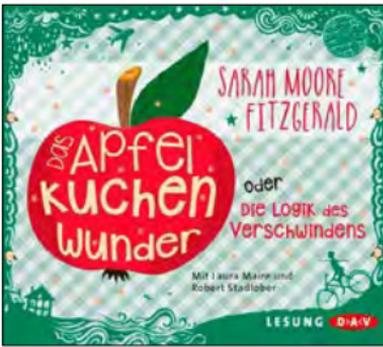
Beltz & Gelberg

Nein, in diesem Buch geht es nicht ums Schwimmen lernen. Je weiter man liest, desto weniger unbefangen und sommerlich erscheint einem auch das Cover. Dabei herrscht scheinbar Feriendidylle pur, als Zonja (mit Z!), die in bester Nerd-Manier spannende Fragen und kuriose Fakten sammelt, auf Mucks trifft. Den zieht sie im Schwimmbad im wahrsten Sinne an Land – und er scheint ihre These zu widerlegen, dass in den langweiligen Sommerferien so gut wie nichts passiert. Allerdings hätte sich Zonja mit ihrer Vorliebe für Geheimnisse nicht träumen lassen, dass das von Mucks gehütete so dunkel und schmerzhaft sein könnte. Und dass ihre Wissbegier und die neue Freundschaft sich nicht so einfach vereinbaren lassen ...

Ein ernstes Thema wird hier in eine leicht lesbare Geschichte gepackt, die scheinbar mühelos die Balance zwischen nachdenklich und heiter hält. Außenseiter gibt es überall – nur die Gründe sind immer andere: Zonja hat eine Bilderbuchfamilie und schräge Interessen, Mucks kommt aus schwierigsten Verhältnissen und will doch nur ganz normal sein. Wie die beiden wunderbar gezeichneten Figuren sich annähern, wird in diesem schmalen Buch nachvollziehbar, unsentimental und mit feinem Humor erzählt. Zonjas gesammeltes „Streberwissen“ dient dabei als Kapiteleinstieg und subtil geführter Roter Faden. Sehr, sehr lesenswert – auch für Erwachsene!

Themen: Sommer, Freundschaft, Familie, Gewalt, Solidarität und Hilfsbereitschaft, Lexikonwissen

Jury: „Realistischer kleiner Sommerroman mit Leichtigkeit und Tiefgang!“



ab ca. 12 Jahren

ISBN 978-3-86231-600-7

3 CDs

€ 14,99

auch als Buch (Fischer KJB-Verlag)
und eBook erhältlich



Sarah Moore Fitzgerald/Laura Maire und
Robert Stadlober (Erzähler)

Das Apfelkuchenwunder oder die Logik des Verschwindens

Der Audio Verlag

Tränen und Trauerfeier hin oder her – Meg kann und will nicht akzeptieren, dass ihr allerbesten Freund Oskar wirklich mit Absicht auf seinem Mountainbike ins Meer gerast und seitdem verschollen ist. Und dass sie nicht da war, als der Unfall angeblich passierte. Oskar kann nicht tot sein! Wie kann jemand einfach verschwinden, dessen Passion es ist, Menschen zu retten? Unter anderem durch selbst gebackene Apfelkuchen. Doch vielleicht hängt es sogar genau damit zusammen, dass er fort ist. Und mit Paloma Killealy, dem Mädchen mit den goldblonden Haaren, der Stimme eines Engels und der gar nicht so lieblichen Seele ...

Dass die zweite Hauptfigur höchst lebendig ist, wird schnell klar, denn – typografisch abgesetzt – schaltet sich der verschwundene Oskar schon bald mit seiner eigenen Version der Ereignisse in die Geschichte ein. Aber hier geht es ja auch nicht um einen Kriminalfall, sondern um Themen wie Freundschaft, Vertrauen, Hilfsbereitschaft, Missgunst und vor allem: ziemlich hinterhältige Intrigen. Grausamkeit ist kein Privileg der Erwachsenen ... Oskar jedenfalls ist ein eher ungewöhnlicher Buchheld und mit dem Mädchen Meg nicht nur als Ich-Erzähler auf Augenhöhe. Die Hörbuchfassung veranschaulicht durch die beiden hervorragenden Sprecher den ständigen Perspektivwechsel und die Vielschichtigkeit der Handlung aufs Beste. So finden auch leseungewohnte Jugendliche einen Zugang!

Themen: Abschied, Freundschaft, Eifersucht, Intrigen, Hilfsbereitschaft, Briefe, Kinder mit Beeinträchtigungen, Familie

Jury: „Feine Sprache, voller Spannung – trifft die Gefühlswelt Heranwachsender!“



ab ca. 12 Jahren

ISBN 978-3-551-55597-7

112 Seiten

€ 9,99

auch als eBook erhältlich



Ingeborg Kringeland Hald

Vielleicht dürfen wir bleiben

Carlsen Verlag

Der Plan des 11-jährigen Albin hat nicht funktioniert. Als er vor der Tankstelle heimlich in den Kofferraum des fremden Autos geklettert ist, hat er damit gerechnet, dass seine Mutter und seine kleinen Geschwister nicht ohne ihn aus der Aufnahmeestelle weggebracht werden. Falsch gedacht! Und das, obwohl die Familie nun schon seit fünf Jahren in Norwegen lebt. Albin ist jetzt wieder auf der Flucht, ganz allein und mit viel Zeit zum Nachdenken und für Erinnerungen. Zum Beispiel an den Tag, als sein Vater von den Soldaten erschossen wurde, die Familie nur knapp mit dem Leben davon kam und schreckliche Dinge mit ansehen musste. Als sie Kälte, Hunger und ständige Angst ertragen mussten – und schließlich in einem Land ankamen, das sie nicht haben will ...

Im Wechsel werden – graphisch voneinander abgesetzt – die Geschichte von Albins Familie und sein hilfloser Versuch, der Abschiebung zu entkommen, geschildert: in knappen Sätzen, aus der Sicht eines Kindes, ohne Pathos, ergreifend nüchtern. Der Kontrast zwischen seiner Welt und der der beiden norwegischen Mädchen Amanda und Lisa, die mit ihren Großeltern in Albins „Fluchtauto“ in die Ferien fahren, könnte größer nicht sein. Und doch wird klar, dass alle das Gleiche brauchen: Wärme, Sicherheit und die Menschen, die sie lieben. Für den Einsatz im Unterricht, als Gesprächsgrundlage oder einfach als authentischer Einblick in die Gefühle derer, die alles verloren haben.

Themen: Krieg, Flucht, traumatische Erlebnisse, Asyl, Familie, Hilfsbereitschaft

Jury: „Durch Albins Augen betrachtet wird Zeitgeschichte konkret fassbar!“



ab ca. 12–13 Jahren

ISBN 978-3-8458-0503-0

320 Seiten

€ 14,99

auch als eBook und Hörbuch
(Audio Media) erhältlich



Oliver Pötzsch

Die schwarzen Musketiere – Das Buch der Nacht

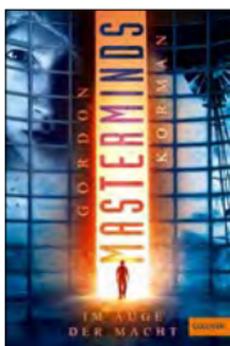
Bloomoon

Der Krieg ist schon fast ebenso alt wie Lukas selbst und schon vor all den furchtbaren Ereignissen in seinem eigenen Leben hat er manchmal das Gefühl, dass das Kämpfen nie aufhören wird. Doch nach dem Mord an seinem Vater, dem Tod seiner Mutter, die als Hexe verbrannt wird und der Verschleppung seiner Schwester wird der Kampf zur Mission: Er muss die Ehre der Familie Lohenstein wiederherstellen und seine Schwester aus den Fängen des abgründig bösen Inquisitors Waldemar von Schönborn befreien. Fechtkünste sind zwar nur ein kleiner Teil dessen, was Lukas für seinen Rachefeldzug benötigt – aber es erweist sich als segensreich, als er auf die bunt zusammengewürfelte Gauklertruppe des ehemaligen Schwarzen Musketiers und Schwertmeisters Dietmar von Scherendingen trifft ...

Da werden auch StarWars-Fans zu Lesern! Die nicht gerade unzimperliche Mantel-und-Degen-Geschichte wartet mit klassischen Genre-Elementen sowie mit einem Schuss dunkler Magie, flapsigem Witz und vor allem jeder Menge Action auf. Der jugendliche Held erinnert nicht nur von Weitem an einen gewissen Luke S. – und an Fortsetzungs- und Verfilmungspotenzial der Jung-Musketier-Saga vor der Kulisse des Dreißigjährigen Krieges mangelt es auch nicht. Dass nebenbei auch einiges zu den geschichtlichen Hintergründen vermittelt wird, fällt bestimmt nicht negativ ins Gewicht ...

Themen: Dreißigjähriger Krieg, Inquisition, Fantasy, Familie, Freundschaft, Kampf, Erwachsenwerden, magische Bücher

Jury: "Dumas reloaded! Endlich mal wieder eine packende historische Abenteuergeschichte!"



ab ca. 12–13 Jahren

ISBN 978-3-407-74594-1

263 Seiten

€ 12,95

auch als eBook erhältlich



Gordon Korman

Masterminds: Im Auge der Macht

Beltz & Gelberg

Stell dir vor, du lebst in der perfekten Stadt – und alles um dich herum stellt sich als gigantische Lüge heraus. Sogar die eigene Identität! Diese schockierende Entdeckung machen Eli, Amber, Malik, Tori und Hector – fünf Jugendliche, die zunächst scheinbar nichts gemeinsam haben, als dass sie in Serenity, New Mexico, leben. Einer Stadt, in der Kriminalität ein Fremdwort ist, in der alle in Wohlstand, Sicherheit und – wie sich herausstellt – unter totaler Überwachung leben. Eli wird misstrauisch, als er eines Tages mit seinem besten Freund Randy erstmals die Stadtgrenze hinter sich lassen will. Das Ergebnis? Eli landet im Krankenhaus, Randy muss die Stadt überstürzt verlassen – und hinterlässt seinem Freund einen Brief, der schockierende Fragen aufwirft ...

Die packende Geschichte wird im Wechsel aus der Perspektive der Hauptakteure erzählt – ein Stilmittel, das perfekt die unterschiedliche Wahrnehmung der Realität spiegelt und das Gefühl der Unsicherheit vertieft, das Helden und Leser gleichermaßen befällt. Hier werden großen Fragen aufgeworfen: Was macht uns aus? Welche Rolle spielt die genetische, welche die soziale Prägung? Und was macht es mit dir, wenn du feststellst, dass dein ganzes Leben fremdbestimmt ist? Das bietet viel Gesprächs- und äußerst spannenden Lesestoff!

Themen: Wissenschaft, Zukunft, Familie, Freundschaft, Ethik, Abenteuer, Erwachsenwerden

Jury: „Mysteriös, schnell, wendungsreich und mit einer gehörigen Portion Witz erzählt!“



ab ca. 13–14 Jahren

ISBN 978-3-7348-5010-3

336 Seiten

€ 16,95



Erin Jade Lange

Halbe Helden

Magellan Verlag

Es beginnt bei Dane immer mit einem leichten Jucken in den Handflächen. Zum Beispiel, wenn jemand im Unterricht die Augen verdreht, wenn er etwas sagt. Oder wenn wieder mal eine blöde Bemerkung über seine attraktive, sehr junge Mutter fällt. Und wenn das Jucken einsetzt, hilft nur Zuschlagen! Eigentlich kann Dane also gar nichts dafür, dass seine schulische Laufbahn mehr als holprig ist und der nächste Rauschmiss nur eine Frage der Zeit. Doch dann findet er sich – sozusagen als Bewährungsaufgabe – plötzlich als Mentor des Jungen Billy D wieder. Der hat das Down Syndrom und lässt Dane samt seiner ganzen Aggressivität und seinem Hass auf alles und jeden äußerst gekonnt auflaufen. Denn Billy D hat einen ganz eigenen Plan: Er will ein Rätsel entschlüsseln, das ihn zu seinem verschwundenen Vater führen könnte – und das die beiden ungleichen Freunde auf einen schrägen Roadtrip führt ...

Was ist eigentlich normal? Dieser Frage wird hier mit so viel Wärme, Unbefangenheit, Witz und originellen Einfällen nachgegangen, dass man sämtliche Klischees im eigenen Kopf auf den Prüfstand stellt. Neben den Freunden wider Willen gibt es mit der sehr eigenwilligen Seely auch eine starke Mädchenfigur. Tolle Dialoge, eine temporeiche Handlung und eine Vielzahl von eigentlich eher schwierigen Themen, die ganz selbstverständlich „mitgenommen“ werden, machen das Buch zu einem grandiosen Leseerlebnis.

Themen: Familie, Down-Syndrom, schwieriges soziales Milieu, Gewalt, Erwachsenwerden, Freundschaft, Liebe, Rätsel, Reise

Jury: „Man wünscht sich dringend eine Verfilmung – und eine Fortsetzung der Geschichte!“

Fürs Lesen begeistern? Unbedingt – aber wie?

Der Rückgriff auf Bewährtes ist nicht automatisch Erfolg versprechend. Im Gegenteil: Gerade schräge Titel oder ungewöhnliche Genres bieten sich zur Leseförderung an, da sie den Nerv junger Menschen treffen – von Viellesern bis zu Lesemuffeln.

Der Leipziger Lesekompass möchte Orientierung bieten – und Antworten geben:

- Mit welchen Büchern und Medien erreicht man Kinder und Jugendliche wirklich?
- Welche Titel favorisieren Leseförderer aus ganz unterschiedlichen Bereichen?
- Welche Bücher motivieren auch Jungs zum Weiterlesen?
- Welche interessanten aktuellen Trends gibt es?

Eine unabhängige Fachjury aus den Bereichen Schule, Kindertagesstätte, Bibliothek, Fachpresse, Buchhandel und Social Media sowie jugendliche Lesescouts haben ihre Favoriten unter den Neuerscheinungen seit der letzten Leipziger Buchmesse gewählt. Zu den prämierten Titeln stehen Handreichungen für den Einsatz in der pädagogischen Arbeit zur Verfügung.

www.leipziger-lesekompass.de



LEIPZIGER
LESEKOMPASS
Fürs Lesen begeistern

©Stiftung Lesen, Dr. Jörg F. Maas,
Römerwall 40, 55131 Mainz, 2016
www.stiftunglesen.de

Grafik & Layout: COMANDO GmbH –
Kommunikation und Medien, Leipzig

Titelfoto: ©BlendImages/xixinxing@fotolia

Ein Projekt der Stiftung Lesen und
der Leipziger Buchmesse, Leipziger Messe
GmbH, Messe-Allee 1, 04356 Leipzig,
www.leipziger-messe.de